Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 282 (2009)

Rubrik: Auflösung Wettbewerb 2008

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die richtige Lösung des Wettbewerbs 2008 lautete wie folgt:

Älteste Schweizer Tageszeitung: **Neue Zürcher Zeitung** (1780)

Jüngste Schweizer Tageszeitung ausser Gratisblättern: **Blick** (1959)

Auflagenstärkste der vorgestellten Zeitungen ausser Gratisblättern: **Blick** (2006: 254 657 Ex.)

Auflagenschwächste der vorgestellten Zeitungen: **Appenzeller Zeitung** (ca. 17 000 Ex.)

Die 3 Gewinner des Wettbewerbs 2008 sind:

1. Preis: Dory Schütz-Krebs 2. Preis: Paul Rippl 3. Preis: Gilbert Hagmann

Wettbewerb 2009

Der diesjährige Wettbewerb führt ins Reich der Poesie. Auf den Seiten 52, 70, 72, 73, 76, 86, 110, 122 und 125 finden Sie kurze Gedichte von bekannten Verfassern aus vergangener Zeit. Im Folgenden führen wir die mit Buchstaben versehene Liste der Dichter an, bei denen wir uns bedient haben, sowie je eine nummerierte markante Passage aus diesen Gedichten. Die Aufgabe der Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer ist es, diese Passagen den Dichtern zuzuordnen, von denen sie stammen, d.h., im Talon neben die Buchstaben die entsprechende Zahl zu setzen.

a	Claudius	d	Hebbel	g	Morgenstern
b	Goethe	e	Heine	h	Storm
c	Grillparzer	f	Lenau	i	Uhland

- 1 den Kranz verlieren aus dem Haar
- 2 das Ewig-Weibliche zieht uns hinan
- 3 drin singt die junge Nachtigall
- 4 der Tag ist gegangen, der Morgen ist fern
- 5 ein flüchtger Gast im Erdenland
- 6 ein Mensch den kleinen Löffelzweig
- 7 würden sich zu küssen hier vergessen
- 8 «Ich bin nicht schön»
- 9 und die Stunde schlägt.

Am Wettbewerb teilnehmen können alle Leserinnen und Leser des «Hinkende Bot», mit Ausnahme von Personen, die mit dem Stämpfli Verlag AG in naher Beziehung stehen. Mitmachen können Sie, indem Sie den Talon auf Seite 99 ausfüllen, auf eine Postkarte kleben und bis 31. März 2009 an den Stämpfli Verlag AG, Wettbewerb «Hinkende Bot», Postfach, 3001 Bern, senden. Es stehen zehn Preise für die Gewinner zur Verfügung. Gewinner sind diejenigen, welche die Gedichtzeilen dem jeweils entsprechenden Autor zugeordnet haben.

Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.